

Verbessert die Stallhygiene und Gesundheit der Tiere: Fels Kalkmilch

Anwendung:

Zum Weißen von Tierställen durch pneumatisches Versprühen oder Streichen bei Geflügel, Milchvieh, Rind, Schwein, Schaf und Ziegen. Zur Hygienisierung und bioziden Anwendung.

Mit einfacher Fördertechnik kann Fels Kalkmilch je nach Bedarf an den verschiedensten Prozesspunkten zudosiert werden. Bei Bedarf kann Fels Kalkmilch auch mit einfachen Mitteln aus Fels Weißkalkhydrat hergestellt werden.

Wirkungsprinzip: lang anhaltende Hygiene auf natürliche Weise

1. Alkalisch biozide Wirkung (pH > 12)
2. Durch flächendeckende Anwendung über Wochen anhaltende Keimreduzierung (bis Faktor 10⁻⁶) im gesamten Stall
3. Steigerung des Wohlbefindens durch den Aufhellungseffekt
4. Luftreinigungseffekt beim Versprühen der Kalkmilch

Praxistests haben gezeigt, dass mit Kalkmilch länger anhaltende hygienische Verhältnisse vorherrschen als bei Anwendung anderer Desinfektionsmethoden.

Vorteile

- Keimreduzierung, Aufhellung, Wohlbefinden, pH-Anhebung
- Hygienewirkung gegenüber Bakterien: Staphylococcus, Enterococcus, Pseudomonas, Proteus
- Ist gebrauchsfertig lieferbar
- Hohe chemische Reinheit (Ca(OH)₂ > 90 %)
- Leichte Handhabung
- Einsparung von vielfachen Desinfektionsmaßnahmen und Medikamenten

Fels Vertriebs und Service GmbH & Co. KG

Vertrieb Landwirtschaft
Geheimrat-Ebert-Straße 12
D-38640 Goslar
Tel. (05321) 703-402
Fax (05321) 703-425
nabil.peix@fels.de
www.fels.de

Kenndaten

Enthält:

- Calciumdihydroxid Ca(OH)₂ als Suspension in Wasser (CAS 1305-62-0, EINECS 215-137-3)

Gebinde

- Fels Kalkmilch ist bedarfsabhängig im IBC-Kleingebinde ab 1000 kg oder in Tanklastzügen mit dem Feststoffgehalt 30 % lieferbar. Fels Weißkalkhydrat ist als Sackware lieferbar.

Hinweis

Fels Kalkmilch ist ein Biozid-Produkt nach EG-Biozid-Richtlinie (98/8/EG) Registriernummer nach ChemBiozid-MeldeV: N-51476 (Produktart 3: Produkte für die Hygiene im Veterinärbereich)

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

GefahrenEinstufung

- Reizwirkung auf die Haut Kat. 2
- Schwere Augenschädigung Kat. 1
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kat. 3

